



Jahresbericht der FDP Fraktion im Rat der Stadt Göttingen

November 2021 – Dezember 2022

Freie Demokraten

Stadtratsfraktion
Göttingen **FDP**

CHANCENGERECHTIGKEIT

FREIHEIT

EIGENVERANTWORTUNG

Vorwort

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

am 01. November 2021 begann die Kommunalwahlperiode und damit auch offiziell die Arbeit der neuen FDP Ratsfraktion. Mit frischer Motivation, innovativen Ideen und guten Konzepten wollten wir die Stadt Göttingen voranbringen und noch lebens- und liebenswerter gestalten. Gleich zu Beginn standen wir allerdings vor der Herausforderung, dass, durch eine Änderung des niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz durch die damalige Landesregierung, der FDP keine Stimmrechte mehr in den Fachausschüssen des Rates der Stadt Göttingen zustanden. Hier musste eine Lösung her. Nach langen Verhandlungen konnte erreicht werden, dass der Rat sich einstimmig für die Rückkehr zum Hare-Niemeyer-Verfahrens ausgesprochen hat, wodurch wir wieder eine Stimme in den Ausschüssen haben.

Außerdem sind wir als FDP Fraktion erstmals seit langer Zeit wieder in der Verantwortung. Gemeinsam mit den Fraktionen von SPD und CDU bilden wir das sogenannte Haushaltsbündnis. Unter dem Motto "Neues beginnt jetzt" können wir die Belange unserer Stadt entscheidend mitgestalten und werden unsere Positionen direkt in die Ausgestaltung des Göttinger Haushalts einfließen lassen. In einem unserer Schwerpunktthemen, der Digitalisierung, konnten wir auch schon erste Erfolge herbeiführen. So wurde etwa ein Digitalisierungsreferat eingerichtet und das Open-Data-Portal auf den Weg gebracht. Daneben setzten wir uns auch weiterhin für solide Finanzen, eine nachhaltige Entwicklung und eine zügige Sanierung der Schulen und Kitas ein.

Das zurückliegende Jahr war aber auch ein Jahr der Herausforderungen. Von der Überwindung der Pandemie ging es weiter mit der durch den russischen Angriffskrieg ausgelösten Ukraine-Krise. Steigende Energiekosten und Inflation belasten dabei nicht nur Bürgerinnen und Bürger, sondern auch die Stadt und die städtischen Betriebe. Die Unterbringung von Geflüchteten musste organisiert werden. Allgemeine Baukostensteigerungen drohen Bauvorhaben zu verteuern und zu verzögern. Diesen Herausforderungen wollen und müssen wir uns auch in Göttingen stellen. Ich bin zuversichtlich, dass wir hier auch in Zukunft tragfähige Lösungen finden werden.

Um Ihnen einen kleinen Einblick in die Arbeit unserer Fraktion im vergangenen Jahr zu geben, finden Sie auf den nachfolgenden Seiten kurze Berichte über die jeweiligen Ausschüsse sowie ein paar Daten und Fakten. Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre unseres Jahresberichts.



Thorben C. Siepmann
-Fraktionsvorsitzender-

Die Fraktion

Thorben C. Siepmann

Fraktionsvorsitzender

Beigeordneter im Verwaltungsausschuss

Mitglied im Kulturausschuss und im Finanzausschuss

siepmann@fdp-goettingen.de

Dr. Hiltrud Sürmann

Mitglied im Schulausschuss, Feuerwehrausschuss und im Sportausschuss

hiltrud.suermann@fdp-goettingen.de

Marlene Dietrich

Mitglied im Umweltausschuss, Sozialausschuss und Personalausschuss

m.dietrich@fdp-goettingen.de



Zahlen, Daten, Fakten

12 Ratssitzungen

112 Fachausschusssitzungen

31 Fraktionssitzungen

5 Veranstaltungen

28 Anträge

11 schriftliche Anfragen

Antragsübersicht

Titel	Einbringung	Beschluss
Forderung an die Landesregierung zur Änderung des § 71 Abs. 2 NKomVG	FDP/ B90-Die Grünen/ GöLinke/ PARTEIVolt im Rat am 12.11.2021	Beschlossen
Neues KITA-Gesetz bringt KITA-Träger und Eltern in Not - Landesgesetz nachbessern	Interfraktionell im Rat am 17.12.2021	Beschlossen
Sanierung Otfried-Müller-Haus - „Wir müssen zurück in unser Theater“	Interfraktionell im Rat am 17.12.2021	Beschlossen
Erweiterungsbau mit der vierten Etage am Otto-Hahn-Gymnasium endlich realisieren	SPD/ CDU/ FDP im Rat am 18.02.2022	Beschlossen
Bedarfsgerechter Ausbau des OHG's	B90/ PARTEIVolt/ FDP im Rat am 18.02.2022	Beschlossen
Möglichkeiten zum beschleunigten Wohnungsbau nutzen - Schnelle Umsetzung des Baulandmobilisierungsgesetzes in Göttingen	SPD/ CDU/ FDP im Bau- und Planungsausschuss am 24.02.2022	Stellungnahme der Verwaltung am 24.03.2022
Glasfaseranbindung für gesamt Göttingen – keine Ungleichbehandlung zwischen Zentrum und Ortsteilen	Interfraktionell im Rat am 18.03.2022	Beschlossen
Machbarkeitsstudie für das Hainberg-Gymnasium umgehend veröffentlichen	Interfraktionell im Rat am 18.03.2022	Beschlossen
Räumlichkeiten für Sprachkurse öffnen!	SPD/ CDU/ FDP im Schulausschuss am 28.04.2022	Beschlossen
Resolution gegen die Anfeindungen gegenüber russischstämmigen Einwohner*innen	Interfraktionell im Rat am 13.05.2022	Beschlossen
Resolution: die Zukunft für die Real-Mitarbeiter*innen in Göttingen sichern	Interfraktionell im Rat am 13.05.2022	Beschlossen
Ineinergreifendes Maßnahmenbündel planen - Synergien heben	SPD/ CDU/ FDP im Rat am 13.05.2022	Überweisung in den Schulausschuss
Einrichtung einer Antidiskriminierungsstelle für Göttingen	SPD/ CDU/ FDP im Rat am 17.06.2022	Überweisung in den A.f. Soziales
Bildung für alle Kinder sicherstellen – Bestandschutz für die Martin-Luther-King-Schule	CDU/ FDP im Rat am 17.06.2022	Überweisung in den Schulausschuss
Freigabe der Fußgängerzone I für Fahrräder	SPD/ CDU/ FDP im Rat am 17.06.2022	Überweisung in den A.f. Feuerwehr und Ordnung
Einrichtung eines Digitalisierungsreferates	SPD/ CDU/ FDP im Rat am 17.06.2022	Überweisung in den A.f. Personal
Klimaschutzbeirat stärken!	SPD/ CDU/ FDP im Rat am 17.06.2022	Beschlossen

Einrichtung begleitender Sanierungsbeiräte für das Deutsche Theater und das Otfried-Müller-Haus	SPD/ CDU/ FDP im Rat am 17.06.2022	Überweisung in den A.f. Bauen und Planung
Digitalisierung - Sitzungsräume für Ortsratssitzungen mit einem Internetzugang ausstatten, Finanzierung im Haushalt 2023/2024 verankern	SPD/ CDU/ FDP im Rat am 17.06.2022	Überweisung in den A.f. Finanzen und Digitalisierung
Weniger Verkehr in der Innenstadt – Bestehende Regelungen konsequent umsetzen!	SPD/ CDU/ FDP im A.f. Feuerwehr und Ordnung am 17.06.2022	i.B.
Kommunen nicht mit Nebenkosten der Bombenentschärfungen allein lassen	Interfraktionell im Rat am 16.09.2022	Beschlossen
Feuchtigkeitssensoren zur Optimierung der Grünflächenbewässerung	SPD/ CDU/ FDP im Rat am 16.09.2022	Beschlossen
Ein Open Data Portal für Göttingen	FDP im Rat am 16.09.2022	Überweisung in den A.f. Finanzen und Digitalisierung
Energiekrise begegnen und Energiewende fördern - Nutzbarmachung von Abwasserwärme prüfen!	SPD/ CDU/ FDP im Rat am 16.09.2022	Überweisung in den A.f. Umwelt, Klimaschutz, Mobilität
Geänderte Öffnungszeiten für den Recyclinghof	SPD/ CDU/ FDP im Betriebsausschuss Umweltdienste am 27.09.2022	i.B.
Öffentliche Mountainbike Trails im Göttinger Stadtwand	SPD/ CDU/ FDP im Rat am 18.11.2022	Überweisung in den A.f. Umwelt, Klimaschutz, Mobilität
Klimaplan umsetzen und mit erneuerbaren Energien in die Zukunft!	SPD/ CDU/ FDP im Rat am 16.12.2022	Beschlossen
Bienen- und Insektenhotels für Göttingen	SPD/ CDU/ FDP im Rat am 16.12.2022	Überweisung in den A.f. Umwelt, Klimaschutz, Mobilität

Unsere Anfragen

Titel	Beantwortet am:
Offene Daten für die Smart City Göttingen	17.12.2021
Mobile Impfzentren in Göttingen	17.12.2021
Kapazitäten Gesundheitsamt II	17.12.2021
Bürgerservice: Einwohnermeldeamt und Zulassungsstelle	21.02.2022
Zwei Jahre Ladesäulenkonzept - wie ist der Stand der Umsetzung?	13.05.2022
Erfolgsquote bei den Fördermittelanträgen	17.06.2022
Aufarbeitung der Stadthallensanierung	11.07.2022
Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes	16.09.2022
Lichtverschmutzung in Göttingen	16.09.2022
Finanziert die Stadt Göttingen die Besetzerszene?	07.11.2022
Optimierung der Sprachkurse für Geflüchtete durch Differenzierung des Angebotes	15.11.2022

Berichte aus den Ausschüssen

Schulausschuss

- von Hiltrud Sürmann

Neu im Stadtrat und viele angefangene Baustellen.

Der Neubau/Anbau für das Otto-Hahn-Gymnasium, marode Fenster im Hainberg Gymnasium, die geplante Vierzügigkeit der Bonifatius Schule II, der dafür notwendige temporäre Wechsel der Schüler- und Lehrerschaft in die Heinrich-Heine-Schule, das Auslaufen der Martin-Luther-King Schule. Lauter Themen, die brennen und deren Komplexität sich erst auf den zweiten Blick auftut. Denn die Anliegen und Projekte sind vielschichtig. Otto-Hahn-Gymnasium und vermutete Kampfmittel, die vor Baubeginn ausgeschlossen bzw. geräumt werden müssen. Eine akute Situation in der Hainberg-Schule und ein Schulstättenentwicklungsplan, in dem die Reihenfolge der Baumaßnahmen langfristig festgelegt worden ist.

Der Vertrag mit dem Bistum und der Wechsel in ein anderes Gebäude, der einige Herausforderungen bedeutet. Die Martin-Luther-King Schule mit ihren hervorragenden Möglichkeiten für ihre Schülerschaft und das Ziel der Inklusion an allen Schulen, leider oft ohne diese räumlichen und personellen Möglichkeiten.

Der FDP ist ein vielfach gegliedertes Schulangebot ein wichtiges Anliegen.

Beste Bildung von Anfang an.

Sportausschuss

- von Hiltrud Sürmann

Ebenso engagiert wurde im Sportausschuss diskutiert. Über den Sportstättenentwicklungsplan, die Badeordnung in der Eiswiese, über Göttingen als host town für die special olympics, Instandhaltung von Sportstätten bzw. deren Duschen und die Vermeidung von bakterieller Besiedelung. Das sind nur einige Themen. In der Pandemie wurde wie unter einem Brennglas deutlich, dass sich der Sport vom Verein hin zum individuellen Hobby hin entwickelt. Die schrumpfenden Sportsparten und der Boom bei den Fahrrädern. Da ist es Aufgabe der Stadt gute Radwege vorzuhalten. Aber auch gute Bedingungen für die Vereine zu erhalten. Ebenso die Schaffung von Sportmöglichkeiten im Freien, damit bei einer eventuellen weiteren Corona-Welle ausgewichen werden kann.

Die Probezeit für das „oben ohne Schwimmen“ an einigen Tagen und die nun verankerte Lösung für die gesamte Öffnungszeit. Die Bewerbung als Gastgeberstadt für die special olympics war allen ein wichtiges Anliegen. Die Freude war groß als die Zusage für das Team aus Südafrika kam. Hier kann sich unsere Stadt gastfreundlich, sportlich und inklusiv zeigen. Feiern Sie diese besonderen Tage mit.

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

- von Thorben Siepmann

Der um die Bereiche Wirtschaft und Digitalisierung erweiterte Finanzausschuss hat sich voller Elan seinen neuen Themengebieten gewidmet. So fanden unter anderem Unternehmensbesuche bei Sartorius oder Evotec statt. Außerdem wurde sich intensiv mit der Smart-City-Strategie der Stadt Göttingen befasst.

Daneben blieb allerdings noch viel zu tun mit dem Tagesgeschäft. So wurde etwa über Wirtschaftspläne beraten, die Finanzsituation der Kommune besprochen oder Berichte des Rechnungsprüfungsamtes zur Kenntnis genommen. Des Weiteren konnten eine Neufassung der Anlagerichtlinie und Kreditrichtlinie beschlossen werden. Am wichtigsten war jedoch die Beratung über den Haushalt 2022. Aufgrund der ungewissen Gesamtsituation sollte dieser einen Übergangscharakter haben und insgesamt dem Grundsatz der Sparsamkeit folgen. Auch in den anstehenden Beratungen über den Doppelhaushalt 2023/24 wird es ein Anliegen der FDP Fraktion auf die Finanzierbarkeit von Vorhaben zu achten und die Schuldenbremse einzuhalten!

Ausschuss für Bauen, Planung und Grundstücke

- von Hiltrud Sürmann

Die Abberufung der Baudezernentin und die Suche nach einer Nachfolge – das ist kein kommunalpolitisches Tagesgeschäft und entsprechend konzentriert und koordiniert wurden die Vorgänge und Gespräche betrieben. Die Einmütigkeit der Entscheidungen war dann wohl, was man einen „historischen Moment“ nennt. Dem neuen Baudezernenten wünscht die FDP Fraktion einen guten Start, eine glückliche Hand und möglichst zeitnah einen sichtbaren Erfolg für unser Göttingen.

Die Sanierung der Stadthalle, die anstehende Sanierung des Deutschen Theater und das drängende Thema Schaffung neuen Wohnraum sind herausragenden Themen. Ebenso wie die Zukunft der alten JVA und des Otfried-Müller-Hauses. Das alles klimafreundlich, nachhaltig und natürlich im finanziellen Rahmen bleibend.

Ich freue mich, wenn ich beim nächsten Jahresrückblick von konkreten Entscheidungen und möglichst dann bereits begonnenen Projekte berichten kann. Gerade in diesem Ausschuss gilt „Gut bedacht ist halb gemacht“ und es ist interessant und beruhigend zu erleben, wie gründlich Projekte vorbereitet werden. Leider dauert das seine Zeit und leider laufen manchmal dennoch die Kosten aus dem Rahmen. Deshalb dauern wohl auch die Sitzungen dieses Ausschusses oft lang und noch länger. So richtig interessant wird es dann, wenn nach der angestrebten Erweiterung des Ausschusses die FDP auch hier wieder ein Stimmrecht hat.

Ausschuss für Soziales, Integration, Gesundheit und Wohnungsbau

- von Marlene Dietrich

Mit unserer Position für einen einfachen Mietspiegel statt einem qualifizierten Mietspiegel, konnten wir das kommunale Budget schonen und trotzdem einen erheblichen Mehrwert für den Mietmarkt schaffen. Um für eine Entspannung auf ebendiesem zu sorgen, haben wir außerdem die Quote für geförderten Wohnungsbau aufgeweicht und uns für eine flexiblere Quote entschieden. So können Investoren*innen eigenständiger entscheiden, welche Art von Wohnraum geschaffen wird. Besonders wichtig war uns, dass dadurch mehr Wohnungen im mittleren Preissegment entstehen. Wir brauchen in Göttingen mehr Wohnraum für mittelständische Familien, welche weder Anspruch auf sozialgeförderten Wohnraum haben, aber auch keinen hochpreisigen Wohnraum bewohnen können. Mit der Flexquote erreichen wir ein vielseitigeres Wohnangebot.

Seit dem 24. Februar und dem ersten Tag des furchtbaren Angriffskriegs von Russland auf die Ukraine, beschäftigen wir uns immer wieder mit den Herausforderungen, vor die Göttingen durch die hohe Anzahl an Kriegsflüchtlingen gestellt wird. Neben erweiterten Sprach- und Integrationskursangeboten für Erwachsene, haben wir auch über die Möglichkeiten gesprochen, wie Kinder aller Altersklassen am besten in Kindergärten und Schulen integriert werden können. Während der Diskussionen konnten wir immer wieder feststellen, dass die Verwaltung durch ältere Anträge von uns schon vorbereitet waren. Neben umfangreicher, hürdenloser

Gesundheitsversorgung haben wir schon vor Jahren neue Ideen der Integration gefordert. Wir wollen erreichen, dass Sprachkurse noch bedürfnisorientierter angeboten werden können und die Integration so schneller erfolgt.

Außerhalb des Ausschusses haben wir uns in verschiedenen Formen für die Verbesserung der Wohnsituation in Immobilien mit prekären Wohnverhältnissen beschäftigt. Hierbei haben wir ein umfangreiches, neues Konzept entwickelt, anstatt uns in Details zu verlieren. Verschiedene Immobilien brauchen unsere Unterstützung, haben aber unterschiedliche Voraussetzungen. Durch einen Besuch in den Immobilien und den Austausch mit Bewohner*innen und der Hausverwaltung konnte ein eigener Eindruck gewonnen werden. Mit diesem Eindruck und konkreten Veränderungsvorschlägen beteiligen wir uns auch in Unterausschüssen, damit die Wohnsituation von Göttingens Bewohner*innen schnell und langfristig verbessert werden kann.

Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität

- von Marlene Dietrich

Zu Beginn der Wahlperiode haben uns viele ältere Anträge beschäftigt, die noch einmal besprochen werden musste. Einer davon war die Verwaltungsvorlage zum FDP-Antrag „Klimaneutrale und intelligente Stadt – Nachhaltigkeit und Digitalisierung zusammen denken“, in der die Verwaltung ihren Handlungswillen unter Beweis stellt. Um unser Ziel der Klimaneutralität in Göttingen zu erreichen und trotzdem die Digitalisierung nicht zu vergessen, wollen wir technischen Fortschritt und Klimaschutz zusammendenken. Besonders soll darauf geachtet werden, dass die Stadt sich für solche Förderprogramme bewirbt, welche ebenfalls beide Entwicklungen zusammen ermöglichen. Wir werden auch in Zukunft weiter an dem Thema arbeiten und die Verwaltung auf entsprechende Förderprogramme aufmerksam machen.

Bei dem Ausbau und der Reorganisation des Nahverkehrs in Göttingen streben wir die 300 Meter Grenze zwischen jeder Haustür und der nächsten Bushaltestelle an. Dieser wichtige Hebel für die Mobilitätswende soll Anreize schaffen, den ÖPNV in Göttingen mehr zu nutzen. Für einen besseren und klimafreundlicheren ÖPNV soll die Elektrobusflotte weiter ausgebaut werden. Der dafür nötige neue Verkehrshof der Göttinger Verkehrsbetriebe wird nun endlich auf dem aktuellen Betriebsgelände gebaut. Wir haben für solch eine Lösung gekämpft und freuen uns auf den Baustart in 2023.

Auch die Umwelt und der Naturschutz haben uns in Göttingen immer wieder beschäftigt. Sowohl die Tonkuhlen als auch der Cheltenham-Park und der Gartetalweg waren im Gespräch. Hierbei müssen wir stets zwischen verschiedenen Interessen abwägen, was besonders bei Eingriffen in die Natur schwerfällt. Trotzdem kommt der Ausbau des Gartetalweges, um einen schnellen und fahrradfreundlichen Weg ins Göttinger Umland zu ermöglichen. Vor einem ähnlichen Dilemma stehen wir auch beim Ausbau von erneuerbarer Energiegewinnung. Besonders hinsichtlich der aktuellen Energiekrise, aber auch dem Klimaplan 2030, streben wir einen schnellen Ausbau verschiedener erneuerbaren Energieressourcen an.

Im kommenden Jahr werden wir uns weiter für einen technologie-offenen und raschen Ausbau von Energiequellen einsetzen und die Stadtwerke bei der Geschäftstransformation unterstützen. Wie im Wahlkampf versprochen, arbeiten wir an der Öffnung des Recyclinghofes an Samstagen. Eine höhere Nutzerfreundlichkeit ist unser Ziel. Daran arbeiten wir weiterhin.

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft

- von Thorben Siepmann

Auch in diesem Jahr begleitete die Stadthallensanierung den Ausschuss. Das Göttinger Symphonieorchester, das NDR Soundcheckfestival und viele andere würden dort gerne wieder spielen und auftreten, doch leider verzögert sich die Fertigstellung noch und die Kosten explodierten. Um dieses Stadthallendesaster aufzuarbeiten hat die FDP eine Anfrage gestellt und eine externe Bauüberwachung angeregt um bei künftigen Sanierungen von Kulturbauten besser aufgestellt zu sein. Durch die Einrichtung von Sanierungsbeiräten wollen wir künftig außerdem die Entwicklungen besser nachvollziehen. Ein weiteres Thema, das im Ausschuss schon länger diskutiert wird ist die notwendige Sanierung des städtischen Museums. Leider sind hier noch keine Fortschritte ersichtlich. Aber wir bleiben dran und fragen auch weiterhin regelmäßig nach dem aktuellem Planungs- und Umsetzungsstand.

Außerdem wurde beraten wie Kultureinrichtungen unterstützt werden können, dazu wurden beispielsweise neue Zuschussverträge erarbeitet. Daneben wurde ein Konzept zur nachhaltigen Veranstaltungskonzeption vorgestellt, sich mit der Erinnerungskultur in Göttingen befasst und über das neue FORUM Wissen gesprochen. Auch im neuen Jahr werden wir uns als FDP Fraktion für ein breites und vielfältiges Kulturangebot von Musik über Kunst bis zum Theater in Göttingen einsetzen.

Jugendhilfeausschuss

- von Marlene Dietrich

Im Jugendhilfeausschuss sprechen wir regelmäßig über verschiedene Institutionen und ihre Projekte. Jeden Monat stellen sich andere Einrichtungen im Ausschuss vor. So haben wir die Möglichkeit, mehr über die Arbeit zu erfahren und Fragen zu stellen. Besonders wichtig ist den Einrichtungen eine langfristige Finanzierungszusage, weshalb wir auch dieses Jahr wieder für viele Einrichtungen die Finanzierung verlängert haben.

Uns ist der Bericht des Jugendparlaments besonders wichtig. Diese Bevölkerungsgruppe braucht eine Stimme in unserer Gesellschaft und wir freuen uns sehr, Jugendlichen hier ein Forum zu geben, um sich auszutauschen und am politischen Prozess zu partizipieren. Der Mangel an Erzieher*innen im gesamten Stadtgebiet beschäftigt uns ebenfalls seit Beginn der Wahlperiode. Wir fordern Veränderungen im System und der Ausbildung als perspektivischen Ausblick. Schon jetzt versuchen wir eine möglichst gute und zeitlich flexible Betreuungssituation zu gewährleisten, wissen aber auch, dass wir hier noch mehr machen müssen.

Für unseren Sitz im Jugendhilfeausschuss haben wir die ehemalige Ratsfrau Dana Rotter ausgewählt, welche uns dort in enger Zusammenarbeit mit der Ratsfraktion vertritt.

Ausschuss für Personal, Gleichstellung und Inklusion

- von Marlene Dietrich

Besonders wichtig im Ausschuss für Personal, Gleichstellung und Inklusion ist die geschlechterspezifische Gleichstellung. Während der Haushaltsberatungen haben wir eine Streichung der Frauenquote aus dem Haushaltsplan beantragt. Als die Fraktion mit der höchsten Frauenquote können wir gut aufzeigen, dass Gleichstellung nicht an Zahlen festgemacht werden kann, sondern Respekt und Wertschätzung benötigt.

Für wirkliche Gleichberechtigung haben wir uns außerdem über die Istanbul-Konvention ausgetauscht und hierbei gelernt, dass in Göttingen stets Handlungsbedarf besteht. Besonders im Zuge von Corona ist Gewalt in der Familie angestiegen und die städtischen Hilfeinrichtungen berichten wiederholt von Überarbeitung. Für ein eigenes Bild werde ich zeitnah das Projekt des „Frauen Notruf“ besuchen. Wir wollen, dass sich alle Menschen in Göttingen sicher fühlen und wenn das eigene zuhause kein sicherer Ort mehr ist, alle niedrigschwellige Angebot wahrnehmen können.

Besonders begleitet hat uns auch in diesem Ausschuss das Thema „Digitalisierung“. Unserem Antrag „Digitale Stadt“ folgend wird ein Referat 01.4 eingerichtet, um alle Bemühungen in diesem Bereich zu bündeln und weiter voranzutreiben. Neben diversen Personalangelegenheiten haben wir außerdem die kürzeste Sitzung des vergangenen Jahres gehabt. Da unsere Sitzung in den verschiedenen Ausschüssen meistens mehrere Stunden umfassen, waren die neun Minuten eine angenehme Abwechslung vor der Sommerpause.

Ausschuss für Feuerwehr, Ordnung und allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

- von Hiltrud Sürmann

Auch in diesem Ausschuss wurde ein breites Themenspektrum bearbeitet. Von der erfolgten und geglückten Kampfmittelbeseitigung bis zu den Sondierungen vermuteter weiterer Fundplätze. Das Zusammenspiel der Akteure bei der Bombenräumung war beeindruckend. Ebenso war beeindruckend, welcher Aufwand noch betrieben werden muss, um geplante Bauprojekte überhaupt angehen zu können. Ein weiteres Großprojekt ist die Errichtung einer neuen Feuerwache. Dabei wird das Zusammenspiel der Berufsfeuerwehr und der freiwilligen Feuerwehren neu aufgestellt. In diesen Gesprächen gibt es keinen Dissens. Und das ist eine gute Erfahrung in der Ratsarbeit.

Aber es geht nicht nur um große Projekte. Die neue Beschilderung der Spielplätze, die Instandhaltung der Spielplätze, die Kriterien für die Erneuerung von Spielgeräten, die „krähen-sicheren“ Mülleimer und die Entsorgung liegengebliebener Requisiten eines nächtlichen Grillens und nicht zuletzt der Vandalismus. Alles will bedacht werden, damit Kinder verschiedener Altersstufen in jedem Stadtteil sicher und motorisch abwechslungsreich gefordert klettern, schaukeln, spielen können. Die Arbeit im Rat war von diesen und vielen anderen Themen geprägt, aber auch von den Bedingungen der Pandemie. Sicher sind den meisten von uns inzwischen digitale Plattformen vertraut. Jedoch ist eine Diskussion von Angesicht zu Angesicht oft direkter und auch kontroverser. Insbesondere, wenn der technische Standard nicht durchgängig gehalten werden kann. Für uns als die „digital Partei“ ist da noch Luft nach oben.

Der Umgang mit dem Infektionsrisiko war individuell. So habe ich manche Ratsmitglieder erst in der zweiten Hälfte des ersten Amtsjahres „mit ohne Maske“ gesehen, mich mit einigen Mitgliedern der Stadtverwaltung erst spät persönlich bekanntmachen können. Und auch unsere Fraktionssitzungen sind lebhafter (und auch noch lustiger), wenn wir uns mit unserem Fraktionsgeschäftsführer Jens Ahrens im Fraktionszimmer statt vor dem Bildschirm treffen. Aber mit diesen technischen Möglichkeiten und mit unserem je persönlichen Umgang mit dem Infektionsrisiko sind wir gut durch das erste Jahr im Stadtrat gekommen und in der Ratsarbeit mit ihren Ausschüssen angekommen.

Fotostrecke



Impressionen aus den Ratsitzungen



Unterzeichnung des Haushaltsbündnisses



***DIE FDP RATSFRAKTION WÜNSCHT
FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES
NEUES JAHR***

**Freie
Demokraten**

Stadtratsfraktion
Göttingen **FDP**

Impressum:

FDP Ratsfraktion

Hiroshimaplatz 1-4

37083 Göttingen

Tel.: 0551 4002499

Mail: fdp-fraktion@goettingen.de

Instagram: [@ratsfraktiongoe](https://www.instagram.com/ratsfraktiongoe)

Twitter: [@ratsfraktiongoe](https://twitter.com/ratsfraktiongoe)